

Inhaltsverzeichnis

Das Mönchsgespenst in Walkenried - 1.Sage 3

<<< zurück | [Sagen von der Sachsa, dem Sachsenstein und Walkenried](#) | weiter >>>

Das Mönchsgespenst in Walkenried - 1.Sage

In [Walkenried](#) hat sich ein [Mönch](#) gezeigt [ohne Kopf](#); besonders auf dem Fruchtboden des aufgehobenen [Klosters](#), wo die Arbeitsleute alle Vierteljahr ihre Frucht bekommen, hat er [rumort](#) und gemessen, wenn der [Amtmann](#) betrogen hat. Auch in die [Mühle](#) ist er gekommen und hat in den Rumpf geguckt, ob die Frucht richtig wäre. Oft hat er auch das Vieh karbatscht, daß es laut gebrüllt hat, und die Krippen in den [Ställen](#) abgerissen.

Quellen:

- [Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von Dr. Heinrich Pröhle., 1853, Brockhaus Leipzig;](#)
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [walkenried](#), [mönch](#), [ohnekopf](#), [kloster](#), [beamter](#), [mühle](#), [lärm](#), [stall](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz242&rev=1688398611>

Last update: **2025/01/30 11:54**

